

EGARoh-Connect

EGARoh-Connect: Begleitforschung für eine nachhaltige Rohstoffversorgung

Das Verbundprojekt EGARoh-Connect adressiert die drängenden Herausforderungen globaler Rohstofflieferketten und den steigenden Bedarf an kritischen Mineralien, die für deutsche Zukunftstechnologien unerlässlich sind. Im Rahmen der BMFTR-Initiativen EGARoh und EGARoh-Junior werden innovative, ressourceneffiziente Lösungen für die Exploration, Gewinnung und Aufbereitung primärer Rohstoffe entwickelt. Das übergeordnete Ziel dieser Initiativen ist es, durch neue Technologien und Verfahren Importabhängigkeiten zu reduzieren und die technologische Souveränität des Wirtschaftsstandorts Deutschland nachhaltig zu stärken – im Einklang mit dem EU Critical Raw Materials Act. Im Projekt EGARoh-Connect werden diese Initiativen strategisch begleitet.

In dem umfangreichen Netzwerk der EGARoh-Forschungsverbände und in enger Kooperation mit der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) und dem Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) begleitet das AMT den gezielten Ergebnistransfer in Industrie, Wissenschaft und Politik. Durch die Identifikation branchenübergreifender, interdisziplinärer Fragestellungen und eine aktive Wissenschaftskommunikation trägt das AMT maßgeblich dazu bei, Forschungsinnovationen zügig in die industrielle Praxis zu überführen.

[back to top](#)